

NEWSLETTER JANUAR 2024

Wir sind komplett! Als vorerst letzter Standort des HDS kam [Hamburg](#) am 10. Januar 2024 dazu. Schwerpunkt der Anlauf- und Begegnungsstätte im Norden ist die Vernetzung Solo-Selbstständiger, was schon bei der [Aufaktveranstaltung](#) spürbar war: Über 100 Interessierte waren dabei, um sich über die aktuelle Lage von SoloS auszutauschen und Perspektiven zu diskutieren.

„[Gute Arbeit für Solo-Selbstständige](#)“ ist die große Überschrift und der Schwerpunkt des HDS, eine Thematik, die viele Facetten hat. Wir möchten ein breites Bündnis für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Solo-Selbstständige schmieden. Und dazu möchten wir so detailliert wie möglich wissen, wie ihr eure Arbeit und deren Rahmenbedingungen einschätzt. In einer neuen Rubrik in unserem Newsletter werden wir das Thema ab sofort detaillierter betrachten.

Viel Spaß beim Lesen

Euer HDS-Team

HAUSPOST

Nun ist auch unsere Anlauf- und Begegnungsstätte in Hamburg am Start. Die Resonanz auf die Auftaktveranstaltung am 10. Januar 2024 war überwältigend: Insgesamt rund 100 Selbstständige kamen in den Besenbinderhof. Es gab eine spannende Keynote vom Mitgründer und CEO des Webseiten-Anbieters Jimdo, Matthias Henze. Danach folgte eine angeregte Diskussion über die Rahmenbedingungen für solo-selbstständige Arbeit und die Beteiligten äußerten den Wunsch, sich stärker zu vernetzen und gemeinsam für mehr Sichtbarkeit zu sorgen. Aber [lest selbst!](#)

Der [FreiRaum](#) des HDS in Leipzig steht Gruppen und Initiativen kostenlos zur Verfügung, um sich zu treffen, gemeinsam zu arbeiten und ihre Vorhaben voranzutreiben. Dazu gehören auch die FLINTA, die im Projekt [Safe Space](#) zusammenkommen, um die Rahmenbedingungen für ihre freiberufliche Arbeit im pädagogischen und therapeutischen Bereich gemeinsam zu verbessern. Was sie diskutieren und vorhaben, könnt ihr im [Blog](#) nachlesen.

Auch ihr könnt den [FreiRaum](#) nach vorheriger Anmeldung und Terminabstimmung nutzen. Nehmt einfach Kontakt mit uns auf!

[Unser Projektpartner zwonull media](#) verantwortet die technische Konzeption und Realisierung der interaktiven HDS-Plattform, die Schritt für Schritt entsteht. Die Agentur für digitale Kommunikation unterstützt Solo-Selbstständige und kleine Unternehmen in der Umsetzung der digitalen Transformation. Als Teilprojektpartner verantwortet die Agentur die virtuelle Umsetzung des HDS.

Für die zielgenaue Bearbeitung eurer Bedarfe und Bedürfnisse **brauchen wir eure Unterstützung:** Wir haben in unserem Blog ein paar Links (bitte genau diese benutzen) mit entsprechenden Aufgaben zusammengestellt und würden uns sehr freuen, wenn ihr euch fünf Minuten Zeit nehmt und euch durch diese kleinen Aufgaben klickt. Eine Mitteilung der Lösung ist nicht nötig, denn wir tracken „nur“ euren Klickweg, um zu sehen, wo es eventuell hakt. Alle Infos dazu findet ihr [hier](#).

GUTE ARBEIT

Das Haus der Selbstständigen will gute Arbeitsbedingungen für Solo-Selbstständige voranbringen. Eine gute Arbeitsqualität ist kein nettes Beiwerk, sondern ein Ausdruck von Anerkennung und ein Recht dieser Erwerbstätigen. Unter dem Leitmotiv „Gute Arbeit für Solo-Selbstständige“ will das HDS Solo-Selbstständige und ihre Vertreter*innen zusammenbringen und an politischen Lösungen arbeiten.

Ziel des HDS ist es, die spezifische Situation der Solo-Selbstständigen sichtbar zu machen und dafür zu sorgen, dass sie in der Öffentlichkeit und im politischen Raum wahrgenommen wird.

Fast zeitgleich mit der Versendung dieses Newsletters findet im HDS Leipzig die Verbände-Vernetzungs-Veranstaltung „Digitale Werkstatt für gute Arbeit für Solo-Selbstständige“ statt. Im nächsten Newsletter im Februar werden wir darüber berichten.

Interessenpolitik braucht solide Daten – wir brauchen eure Unterstützung!

Eine vom HDS-Leipzig entwickelte, bundesweite Umfrage wird 2024 Daten über die Arbeitsbedingungen und deren Wahrnehmung durch Solo-Selbstständige hervorbringen, die es bisher in der Form für die gesamte Bundesrepublik nicht gibt. Damit wird ein Teil einer bestehenden [Datenlücke](#) geschlossen und wertvolle Daten für Verbands- und Interessenpolitik gewonnen. [Detaillierte Infos dazu in unserem Blog](#).

Im Februar und März diskutieren wir den Fragebogen in 4 Diskussionsrunden (sogenannte Fokusgruppen) mit mindestens 8 Teilnehmenden. Die Fokusgruppen finden online statt, werden von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des HDS moderiert und dauern einschließlich Pausen 4 Stunden. Jede dieser Fokusgruppen behandelt einen Teil des Fragebogens: Ressourcen, Belastungen, Einkommens- und Absicherungssituation sowie Digitalisierung. Ihr könnt euch auch für mehrere Termine anmelden und an verschiedenen Fokusgruppen teilnehmen.

Termine der Fokusgruppen hier im Newsletter, [Anmeldung über unsere Webseite](#).

UMSCHAU

Bitte mitmachen bei der Umfrage unter Selbstständigen im Kultur- und Kreativsektor: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) haben die Prognos AG und den Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. (BFDK) damit beauftragt, die Rahmenbedingungen von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), dem öffentlichen Kulturbetrieb und Kulturberufen in Deutschland zu untersuchen. Dafür braucht es Eure Antworten u.a. zu Eurer wirtschaftlichen und sozialen Lage und zur Kunst- und Kulturförderung. Die Umfrage dauert ca. 30 Minuten und läuft bis zum 8. März 2024. [Selbstständig im Kultur- und Kreativsektor? Umfrage zu den Rahmenbedingungen](#)

Die neue Auflage des Ratgebers „Wenn Selbstständige Kinder kriegen“ erklärt alle Regelungen zum Elterngeld in verständlicher Form und enthält auch die Sonderregelungen zur Corona-Pandemie. Die Broschüre enthält außerdem alle aktuellen Regelungen (Stand 01.01.2024) für den Mutterschutz nach der Reform 2017, Mutterschafts- und Elterngeld (Plus), Partnerschaftsmonate und Elternzeit, Kindergeld und -zuschlag sowie die Freibeträge bei der Einkommensteuer und Kinderkrankengeld. Die PDF-Datei gibt es für ver.di-Mitglieder kostenlos (für alle anderen 17,85 Euro) – bitte anfordern bei [Rüdiger Lühr](#)

TERMINE

8. Februar, 17 bis 21 Uhr, online, BBK Berlin: Steuern für selbstständige Kunstschaffende

Kunstschaffende als Steuerzahler*innen!? Was sollte man wissen, wenn man Kunst verkauft, ausleiht, künstlerische Aufträge ausführt, Einnahmen aus Ausstellungen hat, etc.? Wie sieht eine Steuererklärung für Kunstschaffende aus und wie hoch sind die Freibeträge? Wie funktioniert die Künstlersozialversicherung und wann sollte man sich an- oder abmelden? All diese Fragen werden in diesem Seminar von dem Juristen Dr. Eckhard Braun ausführlich beantwortet; ein Studienbrief zu den Themen wird zur Vorbereitung und zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Teilnahmegebühr: 25 Euro. Anmeldung (bitte bis 08.02.24, 15 Uhr) [hier](#)

12. Februar, 14 bis 18 Uhr, online: Fokusgruppendifkussion – Schwerpunkt Ressourcen

Bitte meldet euch für die Fokusgruppe mit dem Schwerpunkt Ressourcen an, wenn euch dieses Thema besonders wichtig ist. Hier geht es z.B. um Fragen danach, wie frei Solo-Selbstständige ihre Arbeit gestalten können (Autonomie), welche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sie in ihrer Arbeit haben, wie es mit Unterstützung durch privates Umfeld und Netzwerke aussieht oder wie die gesellschaftliche Bedeutung der eigenen Arbeit wahrgenommen wird.

Bitte meldet euch für das [Thema Ressourcen](#) hier an.

20. Februar, 9 bis 13 Uhr, online: Fokusgruppendifkussion – Schwerpunkt Belastungen

Bitte meldet euch für die Fokusgruppe mit dem Schwerpunkt Belastungen an, wenn euch dieses Thema besonders wichtig ist. Hier geht es z.B. um Fragen nach Arbeits- und Erholungszeiten, nach Arbeitsdruck, -intensität und -dichte, nach körperlichen und emotionalen Anforderungen oder der Verantwortung für das Gelingen des eigenen Unternehmens.

Bitte meldet euch hier für das [Thema Belastungen](#) an.

21. Februar, 18 Uhr: Online-Veranstaltungsreihe "Die Wahrheit und nichts als Wahrheit?"

In der DGB-Veranstaltungsreihe geht es um **Desinformation, Medienvertrauen und Krisenkommunikation**. Auf die neuesten Nachrichten werden wir heute jederzeit und von überall zugreifen. Neben dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und Tageszeitungen nutzen viele von uns soziale Medien als Nachrichtenkanäle. Ob politische Diskussionen vor anstehenden Wahlen oder Meinungsdebatten zu Krisen und Kriegen, ob mittags in der Kantine oder abends über Messenger: Der Austausch ist oft schnell, allgegenwärtig und gar nicht so leicht einzuordnen. Aber woher weiß ich eigentlich, ob der Facebook-Beitrag glaubwürdig ist, den ich gerade gelesen habe? Alle Online-Veranstaltungen finden über BigBlueButton statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Die weiteren Termine sind am 6. und 20. März (jeweils 18 Uhr)**. Hier geht's zum [Veranstaltungslink](#).

27. und 29. Februar, jeweils 13 Uhr, Leipzig: Selbstständigkeit als Alternative

Ein Angebot von Arbeit und Leben für Menschen mit Migrationshintergrund, die sich für das Thema Selbstständigkeit interessieren. Im Rahmen des Projektes „Zugang Plus“ werden vier verschiedene Seminare zum Thema „Selbstständigkeit als Alternative?“ angeboten (weitere Termine 05. und 07.03.24). Seminarort ist in Leipzig der Torgauer Platz 3, Aufgang B, 4. Etage. Anmeldung und weitere Informationen gibt es [hier](#)

28. Februar, 13 bis 17 Uhr, online: Fokusgruppendifkussion – Schwerpunkt Einkommen und soziale Absicherung

Bitte meldet euch für die Fokusgruppe mit dem Schwerpunkt Einkommen und soziale Absicherung an, wenn euch dieses Thema besonders wichtig ist. Hier geht es z.B. darum, ob das eigene Einkommen als angemessen für die eigene Leistung wahrgenommen wird, ob man sich für ausreichend abgesichert hält und um Zukunftszuversicht – und sorgen. Bitte meldet euch hier für das [Thema Einkommen und soziale Sicherung](#) an.

12. März, 9 bis 17 Uhr, online: Fokusgruppendifkussion – Schwerpunkt Digitalisierung

Bitte meldet euch für die Fokusgruppe mit dem Schwerpunkt Digitalisierung an, wenn euch dieses Thema besonders wichtig ist. Hier geht es um Fragen z.B. danach, welche digitalen Mittel genutzt werden, wie frei man in ihrer Wahl ist, wie sich die Auftragsakquise und die Tätigkeiten an sich ändern, wie mit ständiger Erreichbarkeit oder Plattformen umgegangen wird. Bitte meldet euch hier für das [Thema Digitalisierung](#) an.

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).

Nie wieder ist jetzt!

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zwonull media.

Gefördert durch:



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch, Carola Vogt

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Ines Roth

c/o Haus der Selbstständigen
Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:
newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2024 Haus der Selbstständigen